



2018 - Die Vergangenheit lebt!

Auf dem Marktplatz von Schloss Wellenberg bot sich am Wochenende vom 2. und 3. Juni ein Bild, wie es lebendiger und farbiger nicht sein könnte. Das Erlebnis für alle fünf Sinne - vergnügliche Stunden, lehrreiche Momente und bleibende Eindrücke. Der Historische Handwerker- und Warenmarkt bleibt was er verspricht: erlebbare, wirklichkeitsnahe Geschichte in der naturnahen und historischen Umgebung auf Schloss Wellenberg.

Das traditionelle Handwerk

Selten gewordene oder gar verschwundene Tätigkeiten stiessen auf reges Interesse.



Ein grosses Anliegen ist es, dass noch vorhandenes Wissen und Können weitergegeben wird und somit erhalten bleibt.

Historische Gruppen lagerten rund um den Marktplatz

Besucherinnen und Besucher erhielten Einblick in den Alltag und erfuhren viel Wissenswertes über die Eigenheiten der jeweiligen Kultur.



Auf Schloss Wellenberg lagerten nicht nur Gruppen aus dem Mittelalter. Weit verfehlt, von einem Mittelaltermarkt zu sprechen. Die Zeitachse reichte von der Steinzeit, bis hin zu Präsentationen aus dem 19. Jh.

Spiele ist wichtig - Lernen auch

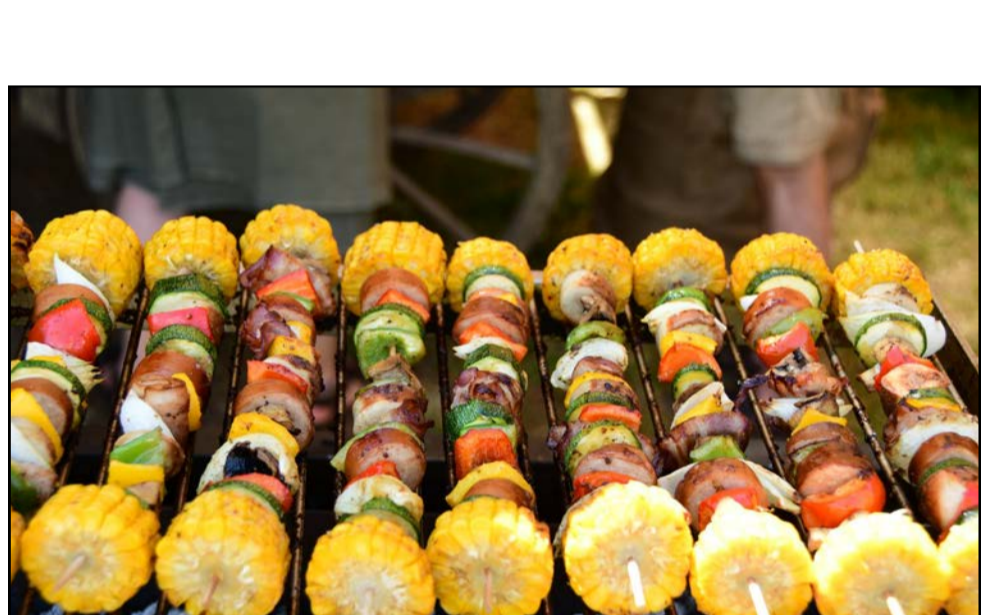
Besondere Beachtung wurde der Spielecke geschenkt. Inhalt und Gestaltung lagen in den Händen des Corps Pfadi Frauenfeld. So konnten wir unseren Gästen garantieren, dass Lernen Spass macht.



Der Blick in die Vergangenheit lässt Vieles fremd erscheinen und versetzt uns in Staunen. Dies ist spannend und zugleich amüsant. Das Marktgeschehen widerspiegelte allerdings den damaligen Alltag und es kann hilfreich und lehrreich sein, diesen durch die richtige Brille zu betrachten.

Die kulinarische Vielfalt

Aus der Feldküche und vom Grill gabs Leckeres und Deftiges wie Ritter- und Römerspiesse, Spanferkel mit Kraut, Käsespezialitäten, Gebäck und Süsses. Natürlich fehlten auch die Würste nicht. So zu Beispiel die Heissen Köter vom Schwein.



Wenn die Bierbrauer und Küfer vor Ort sind, dann ist auch für die durstigen Kehlen bestens gesorgt. Nicht nur das Bier, sondern auch der Wellenberger Schlosswein und viel alkoholfreies standen auf der Getränkekarte.

Der Warenmarkt

Die Waren gehören zum Marktplatz wie die Bäume zum Wald. Ein äusserst breites Angebot lockte den Besucherinnen und Besuchern gar manchen Taler aus dem Säckel. Wohl niemand wird den Handel bereuen!



Gemüse und Früchte, Seifen, Geschnitztes, historische Kleider und Schuhe, Laternen, rustikale Kochutensilien, einheimische Felle, Kristalle aus unseren Bergen - die Aufzählung kann nie und nimmer vollständig sein!

Der Blick hinter die Mauern

Wie ist die Geschichte von Schloss Wellenberg? Was hat sich baulich über die rund 800 vergangenen Jahre verändert? Anlässlich der Führungen durch die Räume waren auch die frühen Bewohnerinnen und Bewohner anwesend.



Und während die Herrschaften im Schloss wandelten, hatte das Gesinde in der Küche alle Hände voll zu tun. Gemüse rüsten, Teig kneten ...

Musik und Gaukelei

Für unsere Zeit waren es gar ungewohnte Auftritte und Klänge, die Auge und Ohr erfreuten. Attraktionen, welche auf den heutigen Jahrmärkten leider nicht mehr so recht ins Bild passen wollen.



Wo sind meine Taler so plötzlich verschwunden? Keine Angst, der Zauberer Mika hat noch alles zurückgegeben. Der Zauberstab machte das scheinbar Unmögliche möglich.

Farbenfroh - lebendig - zum Anfassen

Der Historische Handwerker- und Warenmarkt 2018 hat gehalten was er verspricht: Einmal mehr wurde wirklichkeitsnahe Geschichte zum Anfassen in der einzigartigen, naturnahen Umgebung auf Schloss Wellenberg präsentiert.



Deshalb lassen wir das historische Feuer weiter brennen und wir freuen uns auf das Wiedersehen am 16. und 17. Mai 2020 auf Schloss Wellenberg!